

Markus Bhend
Kunst aus Holz



SCHWABACH
GALERIE

Friedel Müller, Feldgütliweg 72, 8706 Feldmeilen
Tel. 044 923 20 50 und 044 923 23 64
Email: friedel.mueller@bluewin.ch

Walter Wydler
Bilder



Bus 921 bis Haltestelle Schulhaus Feld oder Schwabach
Auto: Seestrasse bis Ortstafel Feldmeilen/Meilen, beim Lichtsignal
abzweigen in die Schwabachstrasse, nach der Bahnunterführung links
in den Feldgütliweg einbiegen (öffentliche Parkplätze benutzen)



Walter Wydler

Zürich

«Mit offenen Augen habe ich die Welt beobachtet. Anstelle von Fotoapparaten war auf meinen Reisen das Skizzenbuch mein Begleiter.»

Während seines Architekturstudiums an der ETH hat Walter Wydler gelernt zu zeichnen – auch Aktzeichnen bei Professor Hug war dabei angesagt.

Malen ist für ihn eine ständige Suche nach neuen Farben, nach neuen Formen sowie Stimmungen, die sehr mit Architektur verbunden sind. All das findet er bei Wanderungen in den Alpen, an den Seen, in der Stadt, in verwunschenen Dörfern im Engadin.

«Aquarellieren ist die Lyrik der Malerei, sie muss Spontaneität, Poesie und Fantasie ausdrücken.» Damit teilt Walter Wydler die Auffassung des englischen Landschaftsmalers William Turner (19. Jahrhundert), der als «Meister des Lichts» ebenfalls versuchte, die Schönheit der Schweizer Landschaften einzufangen.

Was ihn inspiriert malt und zeichnet Walter Wydler: Natur, Stimmungen, Einmaliges im Grossen, im Kleinen, von Nebenan.

Ausstellung

vom 12. September bis 17. Oktober 2020

Walter Wydler

Bilder

Markus Bhend

Kunst aus Holz

Herzliche Einladung zur Vernissage
Samstag, 12. September 2020, 17 bis 19 Uhr

Apéro: Sonntag, 27. September, 15 bis 17 Uhr

Finissage: Samstag, 17. Oktober, 15 bis 17 Uhr

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen –
Ihr Besuch freut uns!



SCHWABACH
GALERIE

Neue Adresse
Feldgüetliweg 72

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag 18 bis 20 Uhr

Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 044 923 20 50 / 044 923 23 64

Markus Bhend

Uetikon am See

Wilde, von Wind und Wasser geprägte Hölzer aus Flüssen und steilen Bergtälern im Wallis und im Bündnerland, wie auch Wurzelholz aus Olive und heimisches Rebholz sind für Markus Bhend Ausgangspunkte für die Gestaltung seiner «Kunstausholz».

Mit verschiedenen Techniken veredelt der Holzbildhauer die Fundhölzer bis die gewünschte Form und Oberfläche das Objekt zum Leben erweckt: Sie werden gebürstet und mit dem Berner-Eisen und anderen Schnitzwerkzeugen bearbeitet, bis eine organisch-lebendige Form entsteht. Den Abschluss der Bearbeitung bildet der Schleifprozess und die Veredelung mit charakteristischem Orangenöl. Dieses nährt das Holz von aussen und verleiht ihm einen besonderen Glanz.

Seine Charakterobjekte und sanften Skulpturen vermögen Blicke einzufangen und zu bezaubern.

«In meinen Skulpturen spiegelt sich die Fantasie des Betrachters.»